

## **Im Einsatz**

*Beim österr. Bundesheer im Grenzeinsatz in Burgenland  
Richtung Ungarn an der EU-Außengrenze 1993.*

An der Grenze allein,  
Meine Waffe dabei,  
Ich soll ziehen,  
Ich darf töten.  
Plötzlich, gegen alle Vernunft.  
Andere, Fremde, Illegale, Feinde.  
Dafür stehe ich hier.  
Mit all meinem Leben voll,  
Mit all meiner Leere arm.

Kirche, Eltern, Freunde...  
Du sollst nicht töten, höre ich.  
Die Richter in mir bestätigen:  
Du darfst nicht töten.  
Und du willst nicht zum Mörder werden,  
Als Mörder nicht leben müssen.  
Ich bin achtzehn,  
Noch zuviel Zeit für ein Mörderleben.

Die Anderen, die Fremden, die Illegalen, die Feinde,  
Wie werden sie ihre Zeit zu Ende gehen,  
Wenn ich sie hier nicht gehen lasse?  
Ihr Ausmaß an Verzweiflung,  
An Schmerz und Lebensangst berührt meins.  
Ich bin achtzehn und Halt ist weit.  
Dort aus den Büschen werden sie kommen.

Jetzt. Mein Schuß trifft.  
Mich.

*Hanna Caspaar*  
25.1.07